

Roachford brachte Herzschermer vom Feinsten

CHAM Ein grosser Meister der Balladen entzückte seine Fans im Gasthaus zum Kreuz. Trotz spärlichem Aufmarsch gab der Brite aber Vollgas.

Restlos begeistert – so zeigten sich auf Nachfrage alle Besucher des Konzerts von Andrew Roachford und dessen Band. Der 49-Jährige entzückte nämlich am Samstagabend im Saal des Gasthauses zum Kreuz in Cham seine Fans total. Andächtig lauschten die Zuhörer den zahlreichen Balladen oder gingen frenetisch mit, wenn die Jungs auf der Bühne rockigere Töne anschlugen.

Nur wenig Konzertbesucher

Schade nur, dass der in London geborene Musiker mit westindischer Abstammung offenbar von nur wenigen Zügern gekannt und geschätzt wird. Denn im «Kreuz»-Saal hätte gut und gerne das Doppelte an Besuchern und Fans Platz gehabt. Selber schuld – das müssen sich darum auch die «Live!nCham»-Stammgäste sagen lassen, dass sie das dritte von acht Konzerten dieses Jahres verpasst haben.

Grell leuchtete das weisse Hemd, das Andrew Roachford lässig weit offen trug, als er kurz nach 21 Uhr die Bühne betrat. Nur kurze Zeit war das Hemd trocken, und schon bald vereinigten sich die dunklen Schweißflecken. Roachford hauchte mit seiner unverwechselbaren Stimme mal mit umgehängter Gitarre,



Andrew Roachford drückt im Saal des Gasthauses zum Kreuz auf die Tränendrüsen.

Bild Charly Keiser

dann wieder am E-Piano oder ohne Instrument und über die Bühne flitzend seine Texte ins Mikrofon.

So richtig ausgelassene Stimmung kam erstmals auf, als Roachford den bekannten Hit «This Generation» mit seinem Piano anstimmte, der Ende 1994 in den Charts zu finden war und auch

von Nicht-Roachford-Fans sofort als alter Ohrwurm erkannt wurde. Den nicht minder bekannten Song «Lay Your Love On Me» zelebrierte der Meister solo am E-Piano, was die Zuhörer als fleissige Mitsinger des Refrains mehr als nur goutierten. Und auch den Mike & The Mechanics-Hit «Over My Shoul-

der» spielte der Frontmann der Band allein. Roachford ist bekanntlich seit 2010 offizielle Stimme – oder besser gesagt Sänger – von Mike & The Mechanics, dem musikalischen Projekt des Songschreibers und Genesis-Gitarristen Mike Rutherford.

Band gibt alles

«Der Mann ist einfach nur geil», schwärmte Christoph Walker von «Live!nCham», der sich ob des kargen Aufmarschs der Musikfans äusserst erstaunt zeigte. «Es ist doch schon verrückt. Da spielt ein solches Kaliber bei uns hier in Cham, allzu viel ist im Kanton nicht los, und trotzdem haben wir nicht mehr Publikum.»

Und wie haben Andrew Roachford und seine Kumpels beim Auftritt in familiärer Atmosphäre reagiert? Einfach nur unglaublich: Die Band gab alles, die Freude war bei jedem Song zu spüren und zu sehen – die Augen der Musiker leuchteten wie beim Auspacken eines Weihnachtsgeschenks. Als Roachford zum Schluss den Oasis-Song «Wonderwall» anstimmte, war der Hexenkessel perfekt. «I said maybe. You're gonna be the one that saves me. You're gonna be the one that saves me»...

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

HINWEIS

Die weiteren diesjährigen Konzerte von Live!nCham sind: Gustav, 3. Mai; Fischer-Z, 17. Mai; Les Sauterelles, 27. September; Henrik Freischlader, 25. Oktober, und Rykka, 22. November.